

# Arbeitstitel

## Unterschiedliche Wertschätzung im internationalen Vergleich

**W**ie immer gibt es auch hier wieder einen Grund für dieses Thema.

Wenn man sich international umschaut sind „Arbeitstitel“ Gang und Gäbe, in einigen Ländern wird an ihnen der Wert eines Hundes gemessen und Dresseure verdienen damit teilweise ihren Lebensunterhalt. In Deutschland sind die Anerkennung, der Respekt und die Wertschätzung dazu deutlich problematischer. Der ein oder andere tut diese Titel einfach unter Sport ab, ohne sich auch nur mit den Bedingungen zu beschäftigen. Manche vergleichen sie mit den Ausstellungstiteln, da man sich dort auskennt und vielleicht auch schon den einen oder anderen Titel erlangen konnte und weil es einfacher ist.

Bei den kontinentalen Jagdhunderassen sind diese Titel fast unbekannt. Hier sind mir lediglich ein Deutsch Langhaar und ein Weimaraner mit dem Titel „Internationaler Arbeitschampion“ bekannt, ein Titel, der von der FCI vergeben wird und wie der Name schon sagt „International“ ist. Das Kürzel dafür ist „C.I.T.“ (Champion International Travail). Unsere Engländer, Iren und Schotten haben gem. PO des Vereins f. Pointer und Setter und auch bei den Clubs die Chance auf mehrere Titel, die da beim Verein f. Pointer und Setter wären:

1. Internationaler Arbeits-Champion (C.I.T. oder IACH) von der FCI vergeben
2. Deutscher Arbeits-Champion (DACH)
3. Deutscher Suchen-Champion (DSCh)
4. Deutscher Prüfungs-Champion (DPCh)

Die genauen Bedingungen zur Erlangung der einzelnen Titel sind in der PO hinterlegt.

Ich möchte hier im Besonderen darauf hinweisen, welche Bedeutung und wie hoch der Wert dieser Titel ist:

Während bei Ausstellungen, auf jeder



**DPCh Heavon from Silven's Lodge Bild 01**  
**aus Mutter: DSCh Dayana from Silven's Lodge Bild 02**  
**aus Großmutter: DSCh Akira from Silven's Logde Bild 03**  
**alle im Besitz von Züchter Christian Schnadinger**

Internationalen egal wie hoch die Meldungen in den einzelnen Klassen und bei den Rassen sind, immer eine Titelvergabe möglich ist, so gibt es bei Prüfungen Bestimmungen, wieviel Hunde geprüft werden müssen und welche Rahmenbedingungen erfüllt sein müssen.

### *Ein Ausstellungstitel unterliegt ganz anderen Rahmenbedingungen*

Während bei Ausstellungen auch auf den CAC-en bis auf nur wenige Hunde alle Bewertungen im vorzüglichen oder sehr guten Bereich erhalten, gelegentlich mal ein gut, so ist bei den Leistungsprüfungen in der Regel eine Durchfallquote von mehr als 50%. Und von den Hunden, die sich platzieren können, bekommt der an erster Stelle platzierte Hund nicht, eher sogar selten eine Anwartschaft auf einen „DACH“, der doch tatsächlich von einigen mit dem „Deutschen Champion VDH“ verglichen wird. Für den DACH benötigt ein Hund 3 Anwartschaften „CACT“, diese noch alle beim Verein und unter 6

verschiedenen Richtern. Und man glaubt es kaum, auch ein Formwert mit „sehr gut“ muss auf einer internationalen oder nationalen Ausstellung erworben sein. Beim IACH sogar auf einer internationalen Show. Prüfungen für Show-Titel werden in der Regel nicht zwingend verlangt. Beim IACH gilt alles in etwa analog nur international. Hier muss auch eine Anwartschaft im Ausland erworben sein. Die Prüfungsarten, bei denen die Anwartschaft CACIT ausgeschrieben werden können, sind bei der FCI hinterlegt. Arbeitsanwartschaften sowohl international als auch deutsche unterliegen strengen Maßstäben. Sie dürfen nur einem „leistungsmäßig überragenden Hund“ zuerkannt werden, der keinerlei Fehler gemacht hat und dessen Suche und Vorstehen von überragender Qualität waren. Wenn man sich die Prüfungsstatistik nach „Ostermann-schem“ System beim Verein für Pointer und Setter mal genau anschaut und sich mit den Leistungsprüfungen beschäftigt, wird man erkennen müssen, wie schwindend gering die Zahl der Hunde ist, die sich in der Nähe dieser Leistungsklasse befinden.



**Der Pokal und die Urkunde die Heaven from Silven's Lodge vom Verein für Pointer und Setter verliehen wurde**



3

## Irish Red and White Setter



1

Fortsetzung auf der nächsten Seite



## Irish Red Setter

In den Aufzeichnungen, die mir vorliegen, wurde seit 2012 im Verein kein „DACH“ vergeben.

Für die Vergabe der Titel DSCh und DPCh müssen zwar keine Anwartschaften erworben werden, dennoch sind erste Preise auf Paarsuchen und f. d. DPCh auch auf Herbstprüfungen zwingend notwendig. Der DSCh ist der Champion unserer Rassen, da er alleine auf der Paarsuche beruht. Der Meister-Prüfung für unsere Feldspezialisten... Rassespezifischer geht nicht! Hier 3 erste Preise zu erreichen, dauerhaft eine Qualität auf so hohem Niveau abrufen zu können, sind in der PO als bedeutsam für die Zuchtziele im Verein bezeichnet.

### **Die Meisterprüfung für Feldspezialisten: DSCh, nur auf der Paarsuche zu erlangen**

Der DPCh bindet noch den Herbst mit ein, trägt der praktischen Jagd Rechnung. Erste Preise bedeutet auch 1. Preis bzw. „vorzüglich“ nach dem 20-er System. Das ist in der Regel, der Hund, der ohne Fehler gelaufen ist, wirklich ohne Fehler, auch ohne Fehler, die nur das Prädikat vermindern. Da die meisten Fehler bereits zum Ausscheiden führen und schon die kleinsten den 1. Preis kosten. Und auch hier muss ein entsprechender Formwert nachgewiesen werden.

Seit 2012 bis heute sieht die Verleihung, wie folgt aus:

- 2012 - 3 DPCh**
- 2013 - 3 DSCh, 3 DPCh ( für 5 Hunde)**
- 2014 - 3 DSCh, 1 DPCh ( für 3 Hunde)**
- 2015 - keine Titel**
- 2016 - 1 DSCh, 1 DPCh ( für 1 Hund)**
- 2017 - 1 DSCh**
- 2018 - 2 DPCh**
- 2019 - 2 DPCh**

Wenn man nun noch hingehet und die Vergabe dieser Arbeitstitel auf die Zucht überträgt, in Linien sucht, oder Leistung als Zuchtziel verfolgt oder anstrebt, dann wird die Luft im Verein richtig dünn. Als Vertreter von 5 Rassen hat der Verein nur wenige Hunde, die in ihren Linien deutsche Arbeitstitel vertreten haben. Von den Hunden im Verein, die seit 2012 in den mir vorliegenden Unterlagen einen oder 2 Arbeitstitel erhalten haben, möchte ich 3 Hunde herausstellen. Warum gerade diese 3? Ganz einfach weil diese 3 Hunde heute noch leben, und ihre Ahnentafeln, wenn es der Platz denn zulässt, Vorfahren enthalten, die ebenfalls Arbeitstitel haben. Und davon gibt es bei den Pointern und English Settern im Verein keinen einzigen Vertreter, der mir hier bekannt ist.

Für den Gordon Setter ist an dieser Stelle DPCh „Jamainas Delia“ mit sage und schreibe 11 Arbeitstiteln in 4 aufeinander folgenden Generationen zu nennen, da-

runter 2 IACH. Und das sind nur die, die noch in der Ahnentafel aufgeführt sind.

Für den Irish Red Setter ist hier DSCh, DPCh „Armani vom Westmünsterland“ mit 6 Arbeitstiteln in 4 Generationen zu nennen, darunter 3 IACH.

Für die Irish Red and White Setter ist DPCh „Heaven from Silven's Lodge“ als einzige ihrer Rasse im Verein als 3. Hündin in Folge mütterlicherseits mit Arbeitstiteln zu nennen.

Ich habe an dieser Stelle bewusst nicht die „nationalen“ Arbeitstitel aufgeführt und im Besonderen erwähnt, da die Bestimmungen in den Ländern unterschiedlich sind und der Verein nationale Titel nicht nach Nation aufführt, sondern lediglich als „National“ bezeichnet und damit eine Zuordnung nicht mehr möglich ist.

### **Nationale Arbeitstitel unterliegen unterschiedlichen Bestimmungen**

Mitglieder des Vereins, die sich mit ihren Hunden einen Arbeitstitel des Vereins erarbeitet und verdient haben, erhielten in der Vergangenheit von Herrn Steinkühler und jetzt auch von mir, wenn sie persönlich erschienen, anlässlich der GV einen Pokal überreicht und jeder Hund erhält auch eine Ehrenurkunde.

**Sabine Hoffmann**



**DSCh DPCh Armani vom Westmünsterland Bild 4**  
 nach Urgroßvater: **IACH Moanruad Buckaneer**  
 aus Urgroßmutter: **IACH Cherry von Royal**  
 aus Mutter:  
**DACH, DSCh, DPCh You Too vom Westmünsterland Bild 5**  
 nach Urgroßvater: **IACH Moanruad Buckaneer**  
 aus Urgroßmutter:  
**DACH, DSCh, DPCh Piaf vom Westmünsterland Bild 6**  
 Armani, You Too und Piaf im Besitz von Züchterin  
 Edeltraud Böing



6

## Gordon Setter



**DPCh Jamainas Delia Bild 7**  
 nach Vater: **DPCh Caledonian Hunters Alec Bild 8**  
 nach Großvater:  
**DSCh, DPCh Zidane ut Eyther-Land Bild 9**  
 nach Urgroßvater:  
**DSCh, DPCh Scout ton Honhues Bild 10**  
 nach Urgroßvater:  
**DSCh, DPCh Hunter ton Honhues**  
 aus Mutter: **DPCh Merlin's Jolie of Gordon Bild 11**  
 aus Großmutter:  
**DSCh, DPCh, WJM St. Hub.'17 Jamainas Bajen Bild 21**  
 nach Urgroßvater: **DPCh Kemtin's Black Digger Bild 12**  
 nach Urgroßvater: **C.I.T., FACH, Ch. D'Europ'04 Joop**  
 v. Eixelberg Bild 13  
 nach Urgroßvater: **C.I.T. Mayday de la Nantillière**  
 nach Urgroßvater: **DSCh Tarock's Brillant**



8

Fortsetzung auf der nächsten Seite

# Gordon Setter



Eltern	Großeltern	Urgroßeltern	Ur-Urgroßeltern
<b>DECK</b> <b>Colombian Hunters Aber</b> Ad. PS, HS, FT, sds, GI sds, MFP nIE, BP, 56.10.2004, 54.11. ABl. 2870, LL 3510	<b>DECK</b> <b>Zidane of Elyher-Land</b> Ad. PS, HP, 101% FT, sds, FT, post, GI post, VOP, Darty (DS), BP, Darty post, PS sds, BP, 54.10.11, 125 ABl. 2199, LL 3090, DKG 81214 VDH/DPSZ 15998, HD normal	<b>DECK</b> <b>Merlin's Julia of Gordon</b> Ad. PS, HP, PS, HP, FT, sds, post, GI post, 100% nIE, PS sds, BP ABl. 2484, LL 3085 VDH/DPSZ 12698 HD normal	<b>DECK</b> <b>Kerstin's Black Hunter</b> Ad. PS, HS, FT, sds, GI post, AOP MFP, 64.02.10, 1.12.2012 BP, Darty sds, post, PS sds, post, VDH/DPSZ 96210 HD A1
<b>Jemainas Bajen</b> Ad. MFP, nIE ABl. 3261, LL 3728 VDH/DPSZ GS 11803 HD D1 PRÄMII clear	<b>DECK</b> <b>Basia von der Pirsch</b> Ad. MFP, nIE, VOP, BP ABl. 2728, LL 3494 VDH/DPSZ 21884 HD B1	<b>DECK</b> <b>Basia von der Pirsch</b> Ad. PS, HP, 101% FT, sds, FT, post, GI post, VOP, Darty (DS), BP, Darty post, PS sds, BP, 54.10.11, 125 ABl. 2199, LL 3090, DKG 81214 VDH/DPSZ 15998, HD normal	<b>DECK</b> <b>Hammer von Hothorn</b> VDH/DPSZ 881, HD Leicht <b>Onire von Hothorn</b> VDH/DPSZ 891, HD normal <b>Neve Liberty</b> VDH/DPSZ 98818111, HD normal <b>Kerzy of Elyher-Land</b> VDH/DPSZ 1188, HD fast normal <b>Samson's Acacia</b> VDH/DPSZ 96126, HD normal <b>Blackberry Shiba</b> VDH/DPSZ 14778, HD fast normal <b>Black Rover's Gatsby</b> VDH/DPSZ 1784, HD normal <b>Martin's Tara of Gordon</b> VDH/DPSZ 636, HD normal
	<b>DECK</b> <b>Merlin's Julia of Gordon</b> Ad. PS, HP, PS, HP, FT, sds, post, GI post, 100% nIE, PS sds, BP ABl. 2484, LL 3085 VDH/DPSZ 12698 HD normal	<b>DECK</b> <b>Basia von der Pirsch</b> Ad. PS, HP, 101% FT, sds, FT, post, GI post, VOP, Darty (DS), BP, Darty post, PS sds, BP, 54.10.11, 125 ABl. 2199, LL 3090, DKG 81214 VDH/DPSZ 15998, HD normal	<b>DECK</b> <b>Mayday de la Nautillon</b> VDH/DPSZ 1117, HD normal <b>Bobby's Eve</b> VDH/DPSZ 93169, HD Leicht <b>Tarock's Bontar</b> VDH/DPSZ 1392, HD normal <b>Lucy de Merwin de la Gardonnière</b> VDH/DPSZ 8394, HD normal <b>Fantasia's Brandy of Blackman</b> VDH/DPSZ 8394, HD normal <b>Timberley van Meer di Aaght</b> VDH/DPSZ 1111, HD normal <b>Urs von der Pirsch</b> VDH/DPSZ 17296, HD fast normal <b>Urs von der Pirsch</b> VDH/DPSZ 34297, HD normal



**Das Pedigree von Jemainas Delia. Sie vereint die in diesem Feldgeflüster abgebildeten Prüfungs-Champions**



**Delia u. Bajen sind im Besitz von Züchter Marc Ellenhorst, die Rüden Hunter, Scout u. Zidane gehören Gisela Bäumer. Jolie ist im Besitz von Aleander Becks. Alec ist im Besitz von Karl Heinz Steinkühler, Digger im Besitz von Uwe Schütte. Joop im Besitz von Adrian Palma, Mayday von Anja Brecht, Brillant von Daniela Brill.**

